

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" „ Halbjahr 7 „ 50 „ 8 „ 70 „
" „ Vierteljahr 4 „ 50 „ 5 „ 50 „
" „ einen Monat 2 „ 20 „ 2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

20. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.

Tägliche Nummern, Einsch-Blatt . . 5 Pf.

" „ Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Zeit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasensteins & Vogler, Rudolph-Messe, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN.

N^o 44.

Samstag den 13. Februar

1886.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verästelte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19,
anzuzeigen.

66. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Julius Caesar“ Schumann.
2. Concert-Arie Mendelssohn.
3. Rondo a capriccio (Die Wuth über den ver-
lorenen Groschen, ausgetobt in einer Caprice) Beethoven.
4. I. Finale aus „Faust“ Gounod.
5. Ouverture zu „Hunyadi Laszlo“ Erkel.
6. Mandolinen-Polka Desormes.
7. Fantasie aus „Der Trompeter von Säckingen“ Nessler-Nikisch.
8. Einzug der Gäste auf Wartburg aus
„Tannhäuser“ Wagner.

Rundschau:
Kgl. Schloß.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kachbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

67. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn Carl Hild.

Abends 8 Uhr.

1. Deutscher Turner-Marsch Stasny.
2. Ouverture zu „Lodoiska“ Cherubini.
3. Fantasie-Intermezzo über das Thema der
Romanesca (Tanzlied aus dem 16. Jahrh.) Hanssens.
4. In's Centrum, Walzer Joh. Strauss.
5. Chor und Arie aus „Die Königin für einen
Tag“ Adam.
6. Ouverture zu „Tantalusqualen“ Suppé.
7. Sphärenmusik (Streichquartett) Rubinstein.
8. Dur und Moll, Potpourri Schreiner.

Feuilleton.

Wiesbaden, 13. Februar. Die Publikationen der Curdirection für die
Frühjahrs-Saison haben auswärts bereits begonnen. Wie aus den zahl-
reichen Ersuchen um Zusendung von Prospecten über Wiesbaden hervorgeht,
dürfte die Frühjahrs-Saison eine sehr lebhaftere werden und hat sich auch in
den letzten vierzehn Tagen der Cur-Verkehr erfreulich gehoben. Ausser
dem bereits vorhandenen, sehr ausführlichen Prospecte, ist auch noch ein
illustrirter Prospect über Wiesbaden soeben in Vorbereitung und dürfte
derselbe demnächst in sehr schöner Ausstattung zur Vertheilung kommen.
Den hiesigen Cur-Interessenten sollen, wie wir hören, derartige Prospecte
zur Verfügung gestellt werden.

— (Absage.) Wegen Heiserkeit des Herrn Mierzwinski
konnte das gestrige Cyklus-Concert im Curhause nicht stattfinden. Das-
selbe wird auf morgen Sonntag, den 14. Februar, Vormittags
11 Uhr, verschoben. Alle Billets behalten Gültigkeit. Die-
jenigen Inhaber von Cassenbillets für gestern Abend, welche das Concert
am Sonntag Vormittag zu besuchen verhindert sind, erhalten den gezahlten
Betrag bis heute Samstag, Nachmittags 2 Uhr, an der Tagescasse im Haupt-
portal des Curhauses zurückvergütet.

— (Maskenball.) Der vierte der grossen Maskenbälle im Cur-
hause findet am Samstag nächster Woche, den 20. Februar, statt. Derselbe
wird wieder auf das Glanzendste ausgestattet sein und dürfte ein zahlreicher
Besuch desselben nicht ausbleiben.

** Die Zaubersoirée des Herrn Erhard Schröder, welche
gestern Abend im weissen Saale des Curhauses stattfand, war recht gut be-
sucht. Herr Schröder ist durch seine grosse Fertigkeit in der Ausführung

seiner Kunststücke, sowie durch die elegante Art und Weise seines Auf-
tretens rasch berühmt geworden und braucht heute den Vergleich mit keinem
der „alten Hexenmeister“ zu scheuen. Natürlich kann nicht alles neu und
originell sein, was er vorführt, aber er macht es so, dass es doch in neuer
Form erscheint und dadurch anzieht. Die vier Südfüchse sind ein Stück-
chen, das stets überraschen wird, seine Zahlen- und Kartenwunder sind wirk-
lich staunenswerth. Das Publikum amüsierte sich daher köstlich dabei und
spendete reichen Beifall, besonders als der unerschöpfliche Hut seine nicht
enden wollende Ausstellung vor den Augen der Zuschauer ausbreitete. Herr
Schröder gehört jedenfalls zu den beliebtesten Vertretern seines Faches und
darf stets eines dankbaren Publikums sicher sein.

Tanztoll. Baroness Marietta Burn, ein junges reizendes Mädchen aus der Pariser
Aristokratie, wurde vor einigen Tagen einer Heilanstalt übergeben, nachdem die Aerzte
den Ausbruch des Wahnsinns bei ihr festgestellt hatten. Die junge Dame war nämlich
von einer wahren Tanzwuth befallen; sie entwich allnächtlich dem elterlichen Palais, um
sich in den gemeinsten Schenken so lange im Tanze zu drehen, bis sie ohnmächtig zu-
sammenbrach. Am Morgen stets von Polizisten heringebracht, sagte Marietta zu ihrer
Entschuldigung: „Dort tanzt man, in unseren Salons kriecht man ja nur.“ Da das
Mädchen auch bei Tage ohne Musik sich unablässig im tollsten Tanze bewegte, schien
die vorerwähnte Massregel ein Gebot der Nothwendigkeit zu sein.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
11. Febr. 10 Uhr Abends	753,5	+ 0,5	84 %
12. „ 8 „ Morgens	753,7	+ 0,2	83 „
1 „ 1 „ Mittags	753,8	+ 0,5	82 „
11. Febr. Niedrigste Temperatur — 4,3, höchste + 2,0, mittlere — 0,9.			
Allgemeines vom 12. Febr. Gestern Mittag bedeckt, etwas aufgehellt, still; Nachts und heute Morgen dicht bedeckt, milder, still. Maier.			

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 12. Februar 1886.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Guggenheimer, Hr. Kfm., Berlin. Riese, Hr. Kfm., Berlin. Fell, Hr. Kfm., Berlin. Witte, Hr. Kfm., Paris. Haase, Hr. Kfm., Paris. Gerhardt, Hr. Architekt, Elberfeld. Heintzmann, Hr. Berg-Referendar, Bochum.

Allesant: Roegels, Hr. Maler, Barmen.

Belle vue: Nosworthy-Long, Hr. Esqu. m. Fr., England.

Englischer Hof: Rheinhold, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover.

Einhorn: Zacharias, Hr. Kfm., Berlin. Fresenius, Hr. Kfm., Offenbach. Grimm, Frl., Berlin. Wormser, Hr. Kfm., Frankfurt. Arnold, Hr. Kfm., Berlin. Effelberger, Hr. Kfm., N.-Seiters. Balzer, Hr. Kfm., Ems. Fluthgraf, Hr. Kfm., Berlin.

Grüner Wald: Oertel, Hr. Kfm., Bamberg. Schwacke, Hr. Kfm., Frankfurt. Hirschfeld, Hr. Kfm., Cöln. Veithen, Hr. Kfm., Düsseldorf. Stadtländer, Hr. Kfm., Herford.

Vier Jahreszeiten: d'Hangest d'Yvoy, 2 Frl., Baroninnen, Zeist.

Nassauer Hof: Drensfertig, Hr., Berlin. Schweitzer, Hr. Redact. m. Fr., Berlin. Ullmann, Hr. m. Fr., Westenburg. Unzer, Fr. Dr. m. Töcht., Frankfurt.

Hotel-Quellenhof: Bunse, Hr. Kfm., Berlin. Schwarz, Hr. Kfm., Hameln.

Vonnenhof: Schwalenberg, Hr. Kfm., Mannheim. Morell, Hr. Kfm., Mühlhausen. Kliper, Hr. Kfm., Heydesprung. Beck, Hr. Kfm., Leipzig. Krüger, Hr. Kfm., Crefeld. Peters, Hr. Kfm., Siegen. Stadler, Hr. m. Fr., Wissen. v. Krimm, Hr., Donaueschingen. v. Zündorf, Hr., Darmstadt. Glauer, Hr. Stad. phil., Leipzig. Wolf, Hr. Kfm., Berlin. Heimann, Hr. Kfm., Frankfurt. Heinemann, Hr. Kfm., Danzig. Bühler, Hr. Kfm., Hanau.

Pariser Hof: Ehrensword, Hr. Graf, Stockholm. Recht, Fr., Rent., Nackenheim. Zimmermann, Fr. Rent., Nackenheim.

Rhein-Hotel: Pauly, Hr. Reg.-Rath m. Frau, Coblenz. Williams, Hr. Rent. m. Fr., New-York.

Weisses Ross: Levy, Hr. Kfm., Amerika.

Tannus-Hotel: Loyd, Frl. Breconshire. v. Zimmermann, Fr., Dresden. v. Plessen, Hr. Referendar Frankfurt.

Hotel Vogel: Vogel, Hr. Kfm., Turin. Hesse, Hr. Kfm., Frankenthal.

In Privathäusern: v. Graffenried, Fr., Bern, Villa Speranza. Gerber, Hr., Bern, Villa Speranza.



Wegen plötzlich eingetretener **Heiserkeit** des Herrn **Mierzwinski** konnte das gestrige Cyklus-Concert **nicht**

stattfinden.

Dasselbe wird auf morgen

Sonntag, den 14. Februar, Vormittags 11 Uhr, verschoben. Alle Billets behalten Gültigkeit. Diejenigen Inhaber von Cassenbillets für gestern Abend, welche das Concert am Sonntag Vormittag zu besuchen verhindert sind, erhalten den gezahlten Betrag bis heute Samstag Nachmittag 2 Uhr an der Tageskasse im Hauptportale zurückvergütet.

Wiesbaden, den 12. Februar 1886.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Curhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 öffentlichen Vorlesungen.

Montag den 15. Februar, Abends 8 Uhr:

Elfte öffentliche Vorlesung.

Herr **Gerhard Rohlf** aus Weimar.

Thema:

„Zanzibar und die ostafrikanische Küste, Usagara, Witu etc.“

Eintrittspreise:

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Der Curdirector: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hôtel und Bäder zum Englischen Hof.

Von heute ab:

Bäder aller Art in und ausser Abonnement zu **ermässigten Preisen.**

6185

Gegründet 1. J. 1867 von Ferd. Hey'l. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

A u f r u f.

In der Arbeitercolonie **Neu-Ulrichstein** fehlt es für diejenigen Leute, welche die Anstalt wieder verlassen, zur Zeit ausserordentlich an Kleidungsstücken, weil die eigenen Kleider der Betreffenden ausnahmslos in solch' verbrauchtem Zustande sich befinden, dass sie unbedingt ersetzt werden müssen, wenn den betreffenden Männern — wie die Aufgabe der Colonie es verlangt — die Möglichkeit gegeben werden soll, sich wieder einem geordneten Erwerbe ausserhalb der Arbeitsstätte zuzuwenden. Die Anstalt ist fortgesetzt von arbeitslosen, aber arbeitswilligen Wanderern überfüllt, und der Bedarf an geeigneten Kleidungsstücken somit sehr gross. Im Hinblick auf die segensreiche Wirksamkeit der Anstalt spreche ich hiermit die Bitte aus, mir für dieselbe gütigst alte, aber noch brauchbare Kleidungsstücke (Röcke, Hosen, Westen, Unterkleider, Halstücher) geschenkt zu kommen zu lassen. Ich bin bereit, auf kürzeste schriftliche Mittheilung betreffenden Ortes die Gaben abholen zu lassen. Es sind aber auch die Wache im Polizei-Directions-Gebäude, sowie die Beamten der drei Polizei-Reviere zur Empfangnahme gegen Quittung ermächtigt.

Dr. von Strauss & Torney, Polizei-Präsident, stellvertret. Vorsitzender des Vereins für das Grossherzogthum Hessen und den Regierungsbezirk Wiesbaden zur Beschäftigung Arbeitsloser.



Sprudel.



Montag den 15. Februar cr.

Dritte General-Versammlung

im grossen Saale des „Hôtel Victoria“.

Saalöffnung: 11 Min. nach 7 Uhr. **Einzug des Comité's:** 11 Min. nach 8 Uhr präcis.

Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Hiesige können nicht eingeführt werden.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag den 13. Febr., Abends, bei Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a, einzureichen, **Vorträge** beim Präsidium anzumelden.

6190

Der kleine Rath.

Das Papier-, Luxus- und Lederwaaren-Magazin

6160

von

16 Langgasse	Peter Alzen	Langgasse 16
empfehl:	empfehl:	empfehl:
Einfache und feine Billet-Papiere und Correspondenzkarten, Schreibmaterialien, Schreibzeuge, Wand- und Abreisskalender, Visitenkarten in Buchdruck u. Lithographie.	steten Eingang von Neuheiten dieser Branche. Solide Waaren. Billige Preise.	Portemonnaies, Cigarren- & Cigarret-Etuis, Brieftaschen, Pultmappen, Schreibmappen, Albums, Damentaschen, Schatullen, Necessaires &c. Fächer! Olivenholz-Waaren. Aechte Japan-Waaren.

Villa Helene. Pension.

Parkstr. Erathstr. 4, in unmittelbarer Nähe des Curhauses. 6184

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal) Familienpension Family Boardinghouse 6169 Frl. André. Miss Rodway.

Dr. Charles T. Schaer

American Dentist, 6151 Elisabethenstrasse 21, I. Etage.

Villa Nizza (Leberberg 6)

Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen. 6157

38 Wilhelmstrasse 38

Geräumige, neu eingerichtete Zimmer. 6119

Königliche Schauspiele.

Samstag den 13. Februar 1886.

35. Vorstellung.

(84. Vorstellung im Abonnement.)

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Acten von R. Wagner.

Erhöhte Preise. — Anfang 6 Uhr.